

E-Mobility Sharing

Faktenblatt



EnergieSchweiz
für Gemeinden

Smart
City

E-Mobility Sharing kombiniert den Sharing-Ansatz mit der Verwendung von Elektromobilität. Durch E-Sharing werden elektrisch angetriebene Verkehrsmittel geteilt, anstatt diese zu besitzen. Und durch Strom aus erneuerbaren Quellen ist die geteilte E-Mobilität ein wichtiges Puzzle-Stück, um das Netto-Null-Ziel in der Schweiz zu erreichen.

Beschreibung

Rund 31% des Energieverbrauchs sowie 32% der CO₂ Emissionen in der Schweiz sind auf den Verkehr zurückzuführen. E-Mobility Sharing ermöglicht Verleihservices für elektrisch motorisierte Trottinette, (Cargo-)Velos und Autos u.a. durch das Teilen von Fahrzeugen wird die Anzahl verringert und so der Energieverbrauch reduziert. Die Verkehrsmittel können zum Zeitpunkt des Bedarfs ausgeliehen und verwendet werden, wobei zumeist eine App für die Lokalisierung und Nutzung der Fahrzeuge verwendet wird. Nach der Fahrt müssen sie entweder am selben Ort, einer anderen Station oder in einer definierten Zone (stationsbasiert) bzw. an beliebigen Orten (free-floating) wieder abgestellt werden. Gemeinden und Städte können dabei Standorte auf öffentlichem Grund bereitstellen, Kooperationen mit existierenden Betreiber*innen sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung und Bekanntmachung bei der Bevölkerung sind sinnvoll.

Erfolgreich umgesetzt

Wil

Lausanne

Lucarno



Bewertung

Vorteile



Reduktion
Energieverbrauch



Zusätzliches
Mobilitätsangebot



Weniger
Fahrzeuge

Ressourceneffizienz

Ökologie

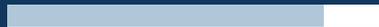


Technisch



Wirtschaftlichkeit

Kosten

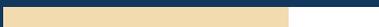


Finanzieller Nutzen



Nutzen für Bevölkerung

Sozialer Mehrwert



Lebensqualität

